

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.OAW.CAF.01: Fachdidaktik Chinesisch</b> <i>English title: Didactics of Chinese as a Foreign Language</i>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache und ihrer Anwendung im Chinesischunterricht an deutschen Universitäten und Schulen vermittelt. Nach Abschluss des Moduls können Studierende theoretische Grundlagen und Methoden der Fremdsprachendidaktik reflektieren und diese auf das Fach Chinesisch als Fremdsprache übertragen. Sie kennen theoretische Ansätze in den Bereichen Grammatik, Sprachstandmessung, Aussprache und Hörverständnis, Wortschatzentwicklung und Zweitschrifterwerb und können diese auf das Fach Chinesisch als Fremdsprache übertragen. Außerdem sind sie mit aktuellen Fragen und Kontroversen innerhalb des Fachs Chinesisch als Fremdsprache vertraut und in der Lage, akademische Fragestellungen im Bereich Chinesisch als Fremdsprache zu formulieren und Analyseansätze zu skizzieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung:</b> B.OAW.CAF.01.Sem <b>Fachdidaktik Chinesisch</b> (Seminar)	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter)</b> B.OAW.CAF.01.Mp: Fachdidaktik Chinesisch <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Chinesischunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren- und Einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten des lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.  Ziel ist das Erlernen der Fähigkeit, unterschiedliche Interpretationsansätze aus den verschiedenen Praxisfeldern theoretisch, methodisch und empirisch kritisch zu vergleichen und zu einer fundierten Auffassung bzgl. ihrer jeweiligen Überzeugungskraft vor dem Hintergrund unterschiedlicher Prämissen zu kommen. Hierzu müssen im Unterrichtsgespräch divergierende Begriffe, theoretische und methodische Ansätze unter Anleitung der Lehrkraft erarbeitet, diskutiert und auf den über die jeweiligen, konkreten Lektürevorgaben hinausgehenden Forschungsstand bezogen werden. Zu den zu diesem Zwecke eingesetzten didaktischen Mitteln, die über das Unterrichtsgespräch hinausgehen, können z.B. wöchentliche Rechercheaufgaben, kurze Impulsreferate, Gruppenarbeit und, für Fortgeschrittene, auch klassische Referate gehören. Der Nachweis der erlernten Fähigkeiten erfolgt in einer Hausarbeit, die auf die im Unterricht diskutierten Inhalte aufbaut.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	